



6. Fachtagung für Handarbeit

28.–30. April 2023 in Hannover-Bothfeld



Veranstalter:

Pädagogische Forschungsstelle
beim Bund der Freien Waldorfschulen
Brabanter Straße 30 · 34131 Kassel
www.lehrerseminar-forschung.de



Tagungsort:

Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld
Weidkampshaide 17
30659 Hannover

6. Fachtagung für Handarbeit – dieses Mal in Hannover-Bothfeld

Nach zwei Jahren ohne Fachtagung werden wir uns endlich wiedersehen können!

Diesmal lädt uns Bothfeld ein, eine dörflich und familiär anmutende Waldorfschule am Stadtrand von Hannover mit einem allgemeinen und einem Förderschulzweig. Inklusion wird durch räumliche Nähe der einzelnen Klassenstufen zueinander sowie themen- oder projektbezogen im Haupt- und Fachunterricht umgesetzt.

Das über die letzten Monate entstandene Kursangebot bietet neben unterrichtspraktischen Inhalten aus Unter-, Mittel- und Oberstufe auch die Möglichkeit, sich durch künstlerische Themen weiterzubilden. Besonders freuen wir uns über einen Vortrag zur »Handarbeit im digitalen Zeitalter«, den der Medienpädagoge Edwin Hübner halten wird.

Die Fachtagung findet von Freitagabend bis Sonntagmittag statt – und am Montag ist der 1. Mai! Sollten Sie noch länger in Hannover bleiben wollen, bietet sich neben einem vielfältigen Kulturangebot in der niedersächsischen Landeshauptstadt auch ein Ausflug ins Webereimuseum nach Wunstorf-Steinhude an (www.leinenfabrik.de/museum – per ÖPNV erreichbar).

Auf bald in Bothfeld!

*Ines Voß
für das Team der Handarbeitslehrerinnen
der FWS Hannover-Bothfeld
und Maud Beckers, Margrit Bögli-Röschke,
Alexandra Göhler, Isabel Lenschow und Anette Sigler
(Fachtagungs-Team)*

Informationen

- ▶ Die Tagung richtet sich an Handarbeitslehrer*innen, die an Waldorfschulen und Rudolf-Steiner-Schulen tätig sind, sowie an Studierende des Faches Handarbeit.
- ▶ Zur Deckung unserer Unkosten erbitten wir pro Person einen **Tagungsbeitrag von 130 Euro, der unmittelbar vor Tagungsbeginn in bar zu zahlen ist**. Darin enthalten sind eine Verpflegungspauschale von 40 Euro für alle im Programm ausgewiesenen Mahlzeiten sowie in der Regel die Materialkosten. Es wird keine Vorauszahlung des Tagungsbeitrages verlangt, umso mehr bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung**. Nur so können wir (und die Schulküche) sicher planen. Ermäßigung für Studierende und nach Rücksprache.
- ▶ Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über E-Mail an fachtagung-handarbeit@gmx.de **unter Angabe der Nummer der gewünschten Arbeitsgruppe, der Nummer eines Ersatzkurses sowie von Herkunftsschule oder Studienort**. Ihre Anmeldung ist **erst gültig nach** Erhalt einer Anmeldebestätigung!
- ▶ Bitte sehen Sie von telefonischen oder elektronischen Nachfragen an irgendwelche sonstigen Adressen ab!
- ▶ Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Unterbringung!
- ▶ Der Tagungsort ist die **Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld, Weidkampshaide 17, 30659 Hannover**
Anfahrt: www.waldorfschule-bothfeld.de/kontakt/anfahrt.html

Arbeitsgruppen

1 Handarbeit und Plastizieren – ein Zusammenspiel?!

Mit einfachen Übungen, die von den Grundformen bis zur menschlichen Gestalt reichen, können wir Qualitäten wie Leichte und Schwere, Innen und Außen spielerisch erforschen. Beispiele aus der Kunstgeschichte sowie der Allgemeinen Menschenkunde werden analog dem Lehrplan mit einbezogen. Alle Übungen beziehen sich auf die Handarbeit und wurden für sie zusammengestellt. Wenn möglich, eine Schürze oder Arbeitskleidung mitbringen. Es bedarf keinerlei Voraussetzungen. *Cornelia Falkenhan, Frankfurt/Main*

2 Die ganz Kleinen (1. und 2. Klasse)

Wie bringe ich 18 Kindern gleichzeitig Sticken, Nähen, Stricken oder Häkeln bei? Wie kann der Spagat zwischen Unterricht für eine große Gruppe und Zufriedenstellen des einzelnen Kindes gelingen? Wie komme ich zu schönen Werkstücken, die alle Kinder fördern und fordern, aber auch für alle bewältigbar sind? Und vielleicht haben Sie noch viel mehr Fragen? Der Austausch dazu wäre das Ziel dieses Kurses! Ich bringe Werkstücke und Gestenspiele sowie Arbeitsmaterial und Werkzeug mit und wir entscheiden im Kurs, an welchen Stellen wir auch praktisch und übend einsteigen wollen. *Anette Sigler, Kassel*

3 (Nur) Kreuzstich in der 4. Klasse?

Viel mehr ist möglich! In diesem Kurs werden wir uns mit der Vielfalt des Stickens und Nähens in den Jahrgangsstufen 4 und 5 befassen. Die unterschiedlichen Möglichkeiten von bestickten und genähten Werkstücken in Farbe, Form und Gestaltung wollen wir uns praktisch erarbeiten und diskutieren. *Margrit Bögli-Röschke, Frankfurt/M.*

4 Marionettenbau und -spiel in der 7. Klasse

Alle Teilnehmenden werden eine Marionette bauen und mit den so entstandenen Figuren verschiedene kleine Szenen proben. Des Weiteren soll die Inszenierung eines ausgewählten Textes mit einer Klasse besprochen werden. Die Vorgehensweise im Kurs wird sich an meiner Arbeit mit den Siebtklässlern orientieren. Bitte mitbringen: 1 altes T-Shirt, 1 bis 2 Eisstiele, verschiedene Stoffreste (alte Hemden oder Blusen mit kleinem Muster oder uni), Borten, Knöpfe, Nähutensilien, Wasserfarben und Pinsel. *Carmen Harton, Ludwigsburg*

5 Schneider (9. Klasse) und Durchführung FHR für BW

Für einen Hoodie wird ein einfacher, individueller Schnitt erstellt und genäht. Bio-Sweatshirtstoff, passendes Bündchen sowie Nähgarn kann gegen eine Extra-Beteiligung von 20 Euro gestellt werden – oder Sie bringen sich Ihr Wunschmaterial selbst mit. // Seit 2014 bietet die FWS Schopfheim für den fachpraktischen Teil der Fachhochschulreife textiles Gestalten an. Für Interessierte aus Baden-Württemberg können nebenbei Informationen zu den Lehrinhalten, Prüfungsbedingungen und die Erfahrungen der letzten Jahre vermittelt werden. *Juliane Ernhofer, Schopfheim*

6 Flechtwerkgestaltung in der Oberstufe

In diesem Kurs kann das Zwirnen (»rechte und linke Fitze«) als eine der ursprünglichsten und bis heute grundlegendsten Flechttechniken kennengelernt werden. Es entstehen verschiedene kleine Korb- und Taschenformen aus freundlich grüner, duftiger Binse. Auf handhabbare Weise – (fast) ohne Werkzeug – bilden sich hier Struktur und Form heraus und können im Oberstufenunterricht von den Lernenden zu individuell gestalteten Stücken gearbeitet werden. Erfahrungsberichte aus dem Flechtunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen und unser gemeinsamer Austausch umrahmen diesen Kurs. *Gundel Liebmann, Kassel*

7 Spinnen in Klasse 10

Vom einfachen Verdrillen der Fasern mit den Fingern bis zum Effektgarn: Mit Hilfe verschiedener Werkzeuge lernen wir, der kulturhistorischen Entwicklung folgend, das uralte Handwerk des Spinnens kennen und setzen es in Beziehung zur heutigen industriellen Produktion. Wer mag, kann ein eigenes Spinnrad mitbringen. *Isabel Lenschow, Stuttgart*

8 Sinnliche Erfahrung mit Pflanzenwesen und Pflanzenfarben

Wer begegnet uns auf der Wiese, im Blumengarten? – Wir lassen der Phantasie freien Lauf und gehen spielerisch mit Blätter und Blüten um, schauen, welche Wesen sich uns zeigen, lassen uns Geschichten dazu einfallen und experimentieren mit den Farben aus den natürlichen Materialien. Gerne könnt ihr das, was schon im Garten und den Wiesen blüht, mitbringen. *Sabine Bongartz, Buch*

Tagungsprogramm 2023

Freitag, 28.4.

16.30 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros
17.30 Uhr	gemeinsamer Beginn und Abendessen
18.30 Uhr	Arbeitsgruppenzeit I
Ende ca. 20.30 Uhr	

Samstag, 29.4.

8.30 Uhr bis 8.50 Uhr	
	Start mit Singen und Tanzen
9.00 Uhr	Arbeitsgruppenzeit II – mit Pausenmöglichkeit
11.30 Uhr	»Handarbeit im digitalen Zeitalter? Zur Bedeutung des menschlichen Leibes für die Biografie.« Vortrag von Edwin Hübner, Professur für Medienpädagogik, Stuttgart
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Möglichkeit zur Teilnahme an einer Schulführung
15.00 Uhr	Arbeitsgruppenzeit III – mit Pausenmöglichkeit
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Angebote: »Werkstatt mit offenen Türen« – Rundgang durch die Arbeitsgruppen
Ende ca. 20.30 Uhr	

Sonntag, 30.4.

8.30 Uhr bis 8.50 Uhr	
	Start mit Singen und Tanzen
9.00 Uhr	Arbeitsgruppenzeit IV
10.30 Uhr	gemeinsame Pause mit Abschluss
11.00 Uhr	Arbeitsgruppenzeit V
12.30 Uhr	Ende der Tagung